

Stell Dir das folgende Szenario vor...

Es ist das Jahr 2030 - Die Partei der Klimaretter hat vor 5 Jahren die Macht über die Welt ergriffen und strikte Änderungen vollzogen: Der Flugverkehr wurde gänzlich eingestellt. Die Klimaretter stehen in ihrem Parteiprogramm vor allem für Umweltschutz, die Bewahrung der Schöpfung und den Dienst des Menschen an der Natur ein.

Nun steht eine neue Wahl an, in der eine von 5 Parteien die Chance auf den Sieg hat. Jede Partei hat zum Flugverkehr eine andere Meinung. In letzter Zeit wurden einige Stimmen laut, die sich für eine Wiederaufnahme des Flugverkehrs ausgesprochen haben, da es mitunter zu großen Einschränkungen des Privat- und Arbeitslebens kam.

1. Notiere Dir Stichpunkte:

- a) Welche positiven und negativen Folgen ergeben sich aus der Abschaffung des Flugverkehrs?
- b) Was ist besser für das Gemeinwohl?

2. Lies dir den folgenden Text durch.

“Ich vermisse sie einfach so sehr... “

Petra (43) erklärt uns im Interview, wieso sie Parteimitglied der Jedermanns Partei ist und sich für den Willen des Volkes ausspricht.

Zeitung: *Wie kamen Sie zur Jedermanns Partei?*

Petra: Ach damals, als *Die Klimaretter* das Flugverbot eingeführt hatten, da hab ich schon gleich gesagt, dass das so nicht geht. Solche Entscheidungen, die dürfen nicht von oben entschieden werden. Wir Menschen, wir alle sollten ein Mitspracherecht haben. Sowas muss per Volksentscheid abgestimmt werden. Und als vor einem Jahr die *Jedermanns Partei* ihre Kampagne “Lasst uns gemeinsam entscheiden” veröffentlicht hat, da wusste ich: Die muss ich unterstützen!

Zeitung: *Was fehlt Ihnen seit dem Flugverbot am meisten?*

Petra: Das Schlimmste ist für mich, meine Schwester nicht mehr besuchen zu können. Sie lebt in den USA. Ich vermisse sie einfach so sehr...

Zeitung: *Wieso segeln Sie nicht nach Amerika?*

Petra: Ich arbeite als Angestellte in einem kleinen Feinkostgeschäft, da hab ich nur 6 Wochen Urlaub im Jahr. Zeitlich geht das also schon einmal gar nicht, das mit dem Segeln. Aber abgesehen davon, kann ich mir auch einfach das Boot und die Segelcrew nicht leisten. Früher, da war ich in guten Zeiten zweimal im Jahr bei der Andrea, in Washington. Und jetzt? Fünfeinhalb Jahre sind es jetzt her, dass ich sie umarmen konnte! Aber es ist nicht nur das. Ich hör es doch auch überall auf der Straße. Die Leute wollen doch was von der Welt sehen! Nicht

nur Europa in den zwei Wochen Sommerurlaub, die man genehmigt bekommt, erkunden. Früher hab ich immer gesagt, die Welt erkunde ich später mal, wenn die Kinder aus dem Haus sind. Und jetzt? Außer Spanien und Italien hab ich nichts gesehen. Nachts träume ich von den weißen Sandstränden Thailands oder von den herrlichen Bauten in Peru...

Zeitung: *Das heißt, Sie denken bei einem Volksentscheid könnte ein Wiedereinführen des Flugverkehrs zustande kommen?*

Petra: Da bin ich mir sicher. Wissen Sie, es ist ja nicht so, dass ich es nicht auch prima finde, dass die Natur in den letzten 5 Jahren durchatmen konnte. Aber die Flieger ganz zu verbieten, das ist doch einfach Wahnsinn! Dann müssen eben neue Treibstoffe entwickelt werden oder sowas... Wozu haben wir denn die Wissenschaft? Aber so eine Einschränkung... Nein. Das möchte ich nie mehr erleben. Wissen Sie, als dort vor einem Jahr das Ebola Virus in Malawi wieder so schlimm gewütet hat, da hab ich immer gesagt, mit Fliegern, da hätten wir die armen Menschen zu uns holen können, oder Ärzte schicken. Ist ja nicht so, dass es beim Fliegen nur ums Reisen ginge...

Zeitung: *Worin gibt es ihrer Meinung nach denn noch weitere Vorteile des Flugverkehrs?*

Petra: Naja zum Beispiel was das Angebot von Lebensmitteln angeht. Wie lang hab ich schon keine Bananen oder Mangos mehr gegessen! Auch der Reis fehlt mir! Den importieren sie ja jetzt zwar per Schiff, aber dadurch ist er so teuer geworden, dass ich mir den höchstens mal zu Weihnachten leisten kann. Das muss doch auch für die ganzen Reisbauern ein wahnsinniger Einbruch gewesen sein, als die den nicht mehr in so großen Massen exportieren konnten! Und auch die ganzen Bananen Bauern in Costa Rica oder Guatemala - was die wohl mit ihren Plantagen gemacht haben? Oder zum Beispiel auch was Kleidung angeht! In Bangladesch, das wussten wir ja alle, dass die Verhältnisse und die Bezahlung der Näher und Näherinnen schlecht war, aber immerhin hatten sie Jobs. Einige Konzerne mussten da ja schließen, und da haben die auch alle Näher*innen gefeuert... Ach damals...
gibts Einfach mal in den Zara schlendern und 'ne Jeans für 9,99€ kaufen... Das ja alles heute nicht mehr. Alles wird in Deutschland, oder zumindest Europa produziert und ist deshalb auch viel teurer geworden...

Zeitung: *Das waren einige Denkanstöße, vielen Dank. Noch Schlussworte?*

Petra: Ja: Leute! Denkt doch mal nach. Die Natur hat sich ja jetzt erholt. Meint ihr nicht dass es vielleicht mal Zeit ist, dass wir MENSCHEN uns auch mal wieder erholen? Dann lasst uns jetzt gemeinsam handeln, wählt die *Jedermanns Partei!*

3. Gleich im Anschluss findet eine TV-Debatte mit den 5 Parteien statt (eine Podiumsdiskussion mit Dir, einem Moderator und 4 weiteren Mitschüler*innen), in der DU die *Jedermanns Partei* vertreten wirst.

Notiere Dir deshalb jetzt dein Vorgehen und **Argumente**, die Du den Anderen entgegenbringen könntest. Sammle dafür die Dir gegebenen Informationen aus dem Text, aber überlege Dir auch eigene Argumente, die zum Profil deiner Partei passen.